

Bitte mit der Anmeldung abgeben:

- > vollständig ausgefüllter Aufnahmeantrag
- > vollständige Auflistung des Bildungsgangs
- > 1 Lichtbild, das nicht älter als 3 Monate sein soll (mit Namensangabe auf der Rückseite) – aufgeklebt auf die Auflistung des Bildungsgangs
- > amtlich beglaubigte Fotokopien des letzten beruflichen und allgemeinbildenden Schulzeugnisses (siehe unten)
- > evtl. Bescheinigungen über Praktika, ehrenamtliche Arbeit oder andere berufspraktische Erfahrungen / Qualifikationen

Unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungsmappen sind nicht erforderlich und können nicht zurückgeschickt werden

Weitere Fragen beantworten wir gerne telefonisch.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere wichtige Informationen

Beglaubigungen entfallen, wenn Sie Ihr Originalzeugnis und eine Kopie dieses Zeugnisses persönlich im Büro vorlegen.

Bei einer Schulplatzzusage muss ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach §§ 30 und 31 Bundeszentralregistergesetz beantragt werden und zur Einschulung vorliegen.

Ebenfalls ist bis zur Einschulung eine Impfdokumentation oder ein ärztliches Zeugnis über einen Impfschutz gegen Masern vorzulegen.

Wenn Sie nicht sofort einen Schulplatz erhalten, werden Sie auf die Warteliste gesetzt.

Die Praktikumszeiten können auch in die Ferien hineinreichen.

Eine Klassenfahrt während der Ausbildung ist möglich. Die Unterrichtszeiten reichen auch in die Nachmittagsstunden oder liegen mal am Wochenende (Projekte).

Stand: September 2022

**Ihr Ansprechpartner ist
Frau Studiendirektorin Dr. Wehner**

Tel.: 0451/122 86721
E-Mail: nicole.wehner@schule-landsh.de

Alle schulischen Angebote

- > Berufsfachschule Sozialwesen
- > Berufsfachschule Sozialpädagogik
- > Berufsfachschule Textil-und Modedesign
- > Berufliches Gymnasium Fachrichtung Ernährung
- > Berufliches Gymnasium Fachrichtung Gesundheit und Soziales
 - > Schwerpunkt Gesundheit oder
 - > Schwerpunkt Erziehungswissenschaften
- > Fachschule für Sozialpädagogik
- > Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein
- > Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung
- > Fachoberschule/Berufsoberschule
- > Gesundheit und Soziales

Öffnungszeiten des Büros

Montag – Mittwoch:	7.30 – 13.30 Uhr
Donnerstag:	7.30 – 15.00 Uhr
Freitag:	7.30 – 12.00 Uhr



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE
Jerusalemsberg 1-3 | 23568 Lübeck
Tel.: 0451/122 86700 | Fax: 0451/122 86790
www.dorothea-schloezer-schule.de



DOROTHEA-SCHLÖZER-SCHULE

BERUFLICHE SCHULEN DER HANSESTADT LÜBECK

Ernährung | Gesundheit | Sozialwesen



Fachschule

3- jährig

Fachschule Sozialpädagogik 3-jährig

Bildungsziel und Dauer

Der Abschluss der Fachschule berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“ oder „Staatlich anerkannter Erzieher“. Die Vollzeitausbildung zur Erzieher:in dauert drei Jahre. In dieser Zeit entwickeln die Schüler:innen Konzepte zur Berufsrolle, zum pädagogischen Handeln auf Grundlage eines reflektierten Fremdverstehens sowie Professionalisierung in Form von Strategien für selbständiges und eigenverantwortliches Handeln. In die Ausbildung ist eine einjährige berufspraktische Ausbildung integriert. Die berufspraktische Ausbildung erfolgt in mindestens zwei unterschiedlichen Arbeitsfeldern in sozialpädagogischen Einrichtungen und erfordert eine pädagogisch qualifizierte Anleitung in enger Zusammenarbeit zwischen Praxisstelle und Fachschule.

Aufnahmebedingungen

Schulische Aufnahmevoraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss.

Berufliche Aufnahmevoraussetzung für die Fachschule in der Fachrichtung Sozialpädagogik ist

- › der Abschluss in einem rechtlich geregelten Ausbildungsberuf sowie der Nachweis von 150 Stunden pädagogischer Tätigkeit (FSJ, Praktikum, Berufstätigkeit) oder
- › eine für die Zielsetzung der Fachrichtung einschlägige Berufstätigkeit von drei Jahren.

Der Nachweis der Hochschulreife oder Fachhochschulreife wird als gleichwertige Aufnahmevoraussetzung anerkannt, wenn die Bewerberinnen und Bewerber zusätzlich eine sozialpädagogische Tätigkeit über 150 Stunden (Praktikum, FSJ, Berufstätigkeit) nachweisen können.

Die Schule entscheidet über die Aufnahme nach der Zahl der vorhandenen Schulplätze und dem erreichten Notendurchschnitt.

Bei einem Schulabschluss im Ausland ist der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem „Gem. Europäischen Referenzrahmen: Lehren, lernen, beurteilen“ vorzulegen.

Soweit zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Abschlusszeugnis vorliegt, ist das Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse das Bewerbungszeugnis. Das Abschlusszeugnis ist als Einschulungsvoraussetzung nachzureichen.

Unterricht

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

Der Unterricht umfasst folgende Lernfelder:

Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln

Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten

Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten

Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen

Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- › Deutsch/ Kommunikation mit Sprachbildung
- › Politik/ Wirtschaft
- › Naturwissenschaft und Technik

Wahlpflichtbereich

Pädagogische Praxiszeiten (organisatorische Abweichungen sind möglich):

- › Unterstufe: 10 Wochen
- › Mittelstufe: 10 Wochen
- › Oberstufe: 12 Wochen (mit Hausarbeit als Prüfungsteilleistung)

Möglichkeiten nach Abschluss

- › Eigenverantwortliche, sozialpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Kindertageseinrichtungen im Elementarbereich, Hort und betreuter Grundschule, Einrichtungen der Jugendsozialarbeit oder Jugendhilfe, Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder der Gesundheitsförderung oder der Schul-sozialarbeit.
- › Fortbildung/ Weiterqualifizierung im Beruf.
- › Anrechnung von Ausbildungszeiten auf zusätzliche Fachschulausbildungen (z. B. Heilpädagogik, -erziehung), ggf. auch auf ein einschlägiges Fachhochschulstudium.
- › Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen.

Ausbildungskosten

Die Ausbildung ist schulgeldfrei. Sie wird bei entsprechenden Voraussetzungen über BAföG oder Aufstiegs-BAföG unterstützt. Für die Durchführung besonderer Unterrichtsaufgaben (z.B. Projekte, Exkursionen) und für Materialien/ Literatur können Kostenbeiträge anfallen.

Pro Schuljahr wird ein Materialkostenzuschlag in Höhe von € 10,- erhoben. Eine Klassenfahrt (kostenpflichtig) während der Ausbildung ist möglich.

Anmeldung

Der Aufnahmeantrag für das folgende Schuljahr ist im Februar zu stellen.

Anmeldeschluss ist grundsätzlich der 28. Februar.

Aufnahmeanträge sind im Büro der Dorothea-Schlözer-Schule am Jerusalemsberg und über unsere Internetseite erhältlich.